

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 21

Artikel: Eben gekrönt
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-751766>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eben gekrönt

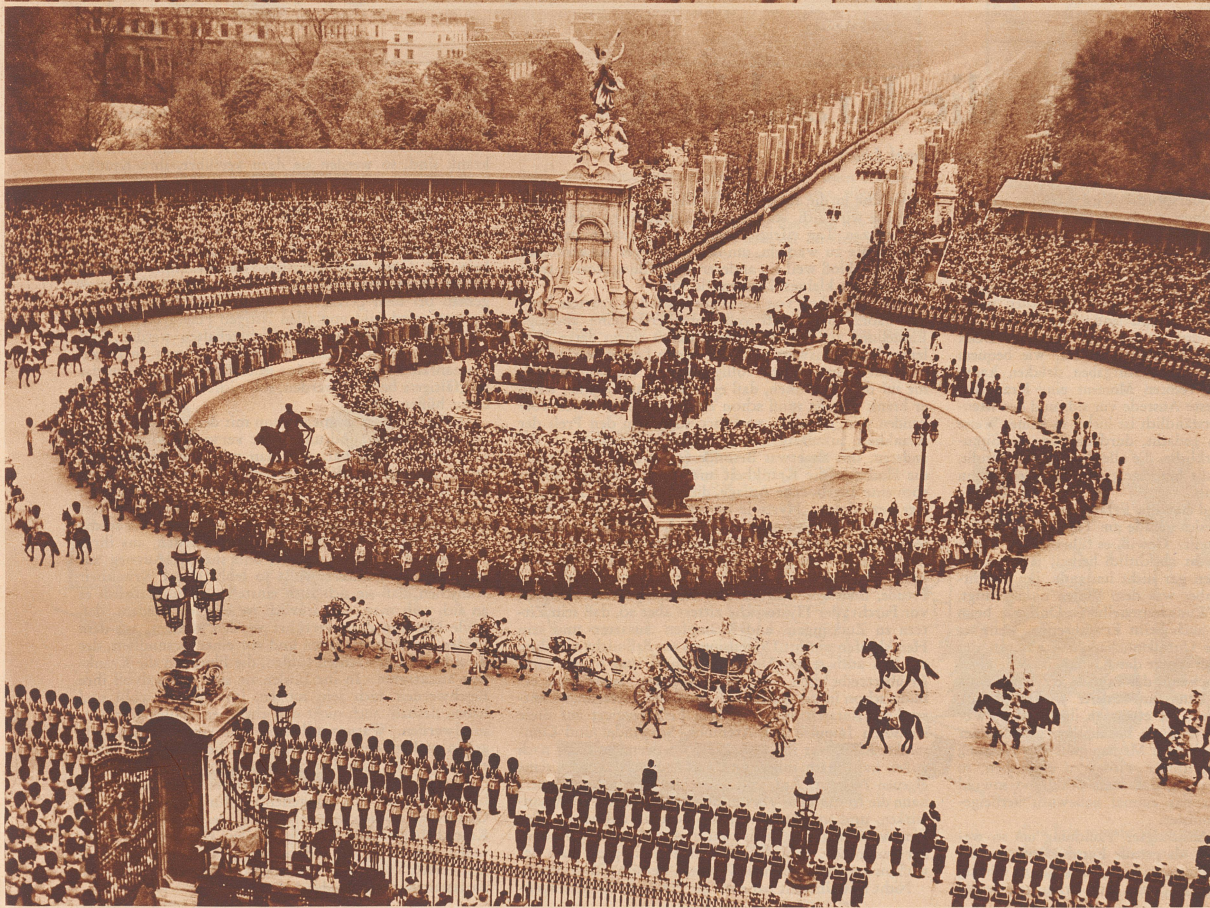
Die große Krönungsfeierlichkeit in der Westminsterabtei in London. König Georg VI. trägt seit ein paar Minuten die Krone des britischen Weltreichs. Man sieht ihn auf dem Prunksessel in der Mitte mit dem Zepter und dem Reichsapfel in der Hand. Im Vordergrund setzt der Erzbischof von Canterbury nun auch der Königin Elisabeth die Krone auf. Alles nach jahrhundertealten Bräuchen. Gedlagene zwei Stunden würde nach ganz strengen Ueberlieferungen diese Krönungszenne dauern. Man hat sie für diesmal etwas abgekürzt. Da war jeder Schritt vorgeschrieben, jeder Gang vom Prunksessel zum Altar und von dort über verschiedene Stationen zurück zum Sessel. Erst erhielt König Georg ein Stück seiner Hoheitszeichen ums andere, Mantel, Handschube, Zepter und so weiter, dann begann die Zeremonie von neuem, in etwas kürzerer Weise, für die Königin. Und ringsum saßen die Glieder alter Geschlechter, deren Urväter schon vor Jahrhunderten in den vordersten Reihen dabei waren und das ihrige in Englands Geschichtsbuch eintrugen.

Sis sur son trône, ceint de la couronne, armé du sceptre et de la main de Justice, S. M. Georges VI vient d'être consacré Roi d'Angleterre et Empereur des Indes. Au premier plan, l'Archevêque de Canterbury, Primat du Royaume, pose la couronne sur la tête de la Reine Elisabeth. Le cérémonial du Sacre qui, par le passé durait plusieurs jours, ne prend plus aujourd'hui que deux heures et demie, mais les plus anciennes traditions et les droits des pairs se trouvent toutefois respectés.



Nach der Rückkehr von der Krönung in der Westminsterabtei zeigt sich die königliche Familie auf dem Balkon des Buckingham Palastes dem Volke. Von rechts nach links: König Georg VI., die Königin-Witwe Mary, die Mutter des Königs, die Königin Elisabeth. Die beiden Kinder sind die Thronfolgerin Prinzessin Elisabeth (links) und Prinzessin Margaret Rose.

La foule réclame les souverains. Au retour de la cérémonie du Sacre, LL. MM. le Roi Georges VI, la Reine-Mère Mary, la Reine Elisabeth et les Princesses royales Elisabeth et Margaret Rose apparaissent au balcon de Buckingham Palace.



Blick vom Dach des Buckingham Palastes auf den Mall, als eben die vergoldete Staatskarosse mit dem Königspaar vorbeifährt.

Le carrosse de Leurs Majestés quitte Buckingham Palace pour l'Abbaye de Westminster (Photographie prise du toit du Palais).